

MEDIENMITTEILUNG

SEITE 1 VON 1

Kartellverfahren bei Flooring Systems in Frankreich abgeschlossen

Baar, 19. Oktober 2017

Das seit 2013 laufende Kartellverfahren, das sich gegen führende Bodenbelagshersteller in Frankreich richtete, konnte abgeschlossen werden.

Die Einmalkosten für Forbo betragen € 75 Millionen. Forbo hat zulasten des Betriebsgewinns 2017 im Halbjahr vorsorglich eine Rückstellung in der Höhe von CHF 85 Millionen vorgenommen.

Bereinigt um diesen Sondereffekt bestätigt Forbo ihre positive Guidance vom Halbjahresbericht 2017. Die operative Ertragskraft der Forbo-Gruppe wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik. Das Unternehmen beschäftigt über 5 500 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 24 Standorten mit Produktion und Vertrieb, 6 Konfektionierungszentren sowie 45 reinen Vertriebsgesellschaften in weltweit insgesamt 36 Ländern. Der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2016 betrug CHF 1 185,5 Millionen. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug, Schweiz.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.S).

Kontaktperson:
Karin Marti
Head Corporate Communications
Telefon +41 58 787 25 41
Fax +41 58 787 20 41
www.forbo.com